Medieninformation **Basel, 19. Mai 2011**

Zwei Preise ein Ziel – Rasche Erreichbarkeit der 2000-Watt-Gesellschaft

Am diesjährigen Faktor 5-Festival, das am 19. Mai 2011 statt fand, vergab sun21 wiederum zwei Preise zu je SFr 5000.00. Erstmals kamen die eingereichten Projekte aus allen drei Ländern des TEB. Umso mehr freut es sun21, dass mit dem Jury-Preis und dem Publikumspreis ein Projekt aus Lörrach und ein Projekt aus Huningue gewonnen haben. Herausragende Technologie und soziales Engagement prägen beide Gewinnerprojekte.

Die Fachjury verlieh dem Projekt **Stadtquartier Niederfeldplatz in Lörrach,** der Städtischen Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH, den Jury-Preis. Das Publikum wählte, via Onlinevoting, aus den sechs Finalistenprojekten das **Crèche «Coeur d'enfants» des Laboratoires WELEDA**, Huningue, zum Publikums-Preisträger. Gewürdigt wurden beide Projekte dafür, dass Sie sowohl neuste Technologie, die sowohl Energie spart wie auch Ressourcen schont, ebenso stark die soziale Komponente berücksichtigen.

Mit dem Wettbewerb hilft sun21, innovative Techniken und effiziente Lösungen bei Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Denn auch die beste Erfindung nützt nur etwas, wenn von einer breiten Zielgruppe nachgefragt wird. Durch machbare und breit einsetzbare Technologie im Bereich der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, ist die rasche Erreichung der 2000-Watt-Gesellschaft möglich. Hiefür setzt sich sun21 weiterhin ein und herfür stehenauch die beiden Siegerprojekte.

Moritz Leuenberger nahm in einer prägnanten und launischen Rede die Frage „Ist die Debatte um Nachhaltigkeit nachhaltig?" unter die Lupe. Moritz Leuenberger, alt Bundesrat, nahm in einer prägnanten und launischen Rede die Frage „Ist die Debatte um Nachhaltigkeit nachhaltig?" unter die Lupe. Er schlug gekonnt den Bogen mit Spots aus seiner Amtszeit als Bundesrat, über die aktuellen Geschehnisse und deren Auswirkung auf die heutige Energiedebatte hinüber zu den sich oft nicht bewahrheitenden Prognosen und Hochrechnungen. Einer der Kernaussagen war, dass das Verhalten des Einzelnen in einer immer komplexer werdenden Welt oft nicht von Vernunft und Wissen geleitet wird, sondern meist eigener Komfort und Nutzen ausschlaggebend ist – je weiter das Problem entfern ist, je weniger scheint es uns zu betreffen und zum Handeln zu motivieren. Sein Schlussstadement war denn auch: *„Wir dürfen unseren Kindern und Enkeln keine Welt hinterlassen, die wir so selbst nicht wollten – dieses Verhalten ist anmassend."*

Sibyl Anwander, Leiterin Qualität/Nachhaltigkeit Coop, zeigte am Festival auf, mit welchen Massnahmen Coop bis ins Jahr 2023 CO_2-neutral werden möchte. Eines der wichtigsten Stadements war *„Unternehmen müssen beim Klimaschutz eine zentrale Rolle einnehmen, da bei Produktion, Transport, Verkauf und Gebrauch von Produkten bzw. bei der Erbringung von Dienstleistungen CO2-Emissionen anfallen."* Hoffen wir, dass auch andere Unternehmen diesem Beispiel folgen!

Bildlegende:

Die Gewinner mit alt Bundesrat Moritz Leuenberger.
(von links nach rechts)

Jean Pierre Bidon, Jean-Luc Sialelli : Gewinner Faktor 5-Publikumspreis 2011 Kindergrippe Weleda in Hunigue ;
Mitte Moritz Leuenberger; Dieter Dudssus, Thomas Nostadt, Gewinner Faktor 5-Jury-Preis 2011

Kontakt und weitere Informationen:

sun21
Petra Hirsig-Geiger
Geschäftsführerin
Elisabethenstrasse 23, 4010 Basel

061 227 50 34;p.hirisg@sun21.ch; www.sun21.ch